

Online-Test

Rechnungswesen

- Nur für registrierte Teilnehmer -

RW 01.

Das betriebliche Rechnungswesen wird in vier Teile gegliedert.
Nenne diese vier Teilbereiche !

- a) _____
- b) _____
- c) _____
- d) _____

RW 02.

Ordne die folgenden 10 Geschäftsvorfälle den folgenden Wertveränderungen in der Bilanz zu :

- 1 Aktivtausch
- 2 Passivtausch
- 3 Aktiv-Passiv-Mehrung
- 4 Aktiv-Passiv-Minderung

a	<input type="checkbox"/>	Barverkauf eines Geschäftswagens
b	<input type="checkbox"/>	Tilgung eines Bankkredites aus Bankguthaben
c	<input type="checkbox"/>	Kunde überweist auf unser Bankkonto
d	<input type="checkbox"/>	Barverkauf eines Druckers
e	<input type="checkbox"/>	Zieleinkauf von Waren
f	<input type="checkbox"/>	Zielverkauf von Waren
g	<input type="checkbox"/>	Überweisung einer gebuchten Lieferantenrechnung
h	<input type="checkbox"/>	Kauf einer Maschine auf Ziel
i	<input type="checkbox"/>	Umwandlung von kurzfristigen Verbindlichkeiten in Darlehen
j	<input type="checkbox"/>	Kauf eines Büroregals gegen Bankscheck

RW 03.

Welche Aussage über den Deckungsbeitrag ist richtig ?

- a) Er deckt höchstens die fixen Kosten ab
- b) Er steigt, wenn bei konstanten DRGs die variablen Fallkosten steigen
- c) Er sinkt, wenn bei konstanten DRGs die variablen Fallkosten steigen
- d) Er errechnet sich als Differenz zwischen den variablen Kosten und den Selbstkosten
- e) Verrechnete Gemeinkosten minus Ist-Gemeinkosten ergibt den Deckungsbeitrag

RW 04.

Ein neues Produkt im Wellness-Bereich soll in die Fertigung aufgenommen werden. Folgende Daten liegen Dir als Entscheidungsgrundlage vor :

Fertigungsanlage (Wiederbeschaffungskosten)	400.000 €
geplante Nutzungsdauer	5 Jahre
Fertigungsmaterialkosten	320 € / Stück
Fertigungslöhne	240 € / Stück
sonstige Fixkosten	28.800 €
Umsatzerlös netto pro Stück	900 €

- a) Berechne den Deckungsbeitrag pro Stück**
- b) Ermittle die Stückzahl, die jährlich hergestellt und verkauft werden muss, um Vollkostendeckung zu erreichen**
- c) Berechne den Break-Even-Umsatz**

RW 05.

Wenn die steigende Anzahl von Behandlungsfällen zu einer Erhöhung des Gewinns führt kann man diesen Trend auf was zurückführen ?

- a) Die variablen Kosten pro Behandlungsfall sinken
- b) Die DRGs je Behandlungsfall steigen
- c) Die fixen Kosten der Rechnungsperiode sinken
- d) Die fixen Kosten je Behandlungsfall sinken
- e) Die Gesamtkosten steigen

RW 06.

Welche Aufgabe hat die Kostenträgerrechnung im Rahmen des betrieblichen Rechnungswesens ?

- a) Sie ermittelt das Jahresergebnis der Einrichtung
- b) Sie kontrolliert die wirtschaftliche Betriebsführung der Abteilung
- c) Sie leistet die vorbereitenden Arbeiten für den Jahresabschluss
- d) Sie verteilt die Gemeinkosten auf die Pflegefachbereiche
- e) Sie kalkuliert Behandlungsfälle bzw. Fallgruppen

RW 07.

Welche vier der folgenden Kosten zählst Du richtiger Weise bei einem geleasten Firmenwagen zu den fixen Kosten ?

- a) Kfz-Steuer
- b) Wagenwäsche in einer Waschanlage
- c) Leasingraten
- d) Haftpflichtversicherung
- e) Kraftstoffverbrauch
- f) regelmäßige Wartung in einer Vertragswerkstatt

RW 08.

Bei welchen vier der folgenden Aufwandsarten handelt es sich um neutrale Aufwendungen ?

- a) Gehaltszahlungen
- b) Medizinischer Bedarf
- c) Verlust durch Brandschaden ohne Versicherungsschutz
- d) Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung
- e) Finanzgeschäftsverlust
- f) Steuernachzahlung für das letzte Geschäftsjahr
- g) Gebäudeversicherung für ein nicht betriebsnotwendiges Gebäude

RW 09.

Bei welchen vier der folgenden Ertragsarten handelt es sich um neutrale Erträge ?

- a) Zinserträge
- b) Erlöse aus DRGs
- c) Mieterträge aus nicht betrieblich genutztem Gebäude
- d) Aktivierte Eigenleistungen
- e) Eingang abgeschriebener Forderungen
- f) Steuervergütung für das vergangene Geschäftsjahr

RW 10.

Welche zwei Aussagen zur Rückstellungsbildung sind richtig ? Rückstellungen müssen gebildet werden ...

- a) um die Eigenkapitalbasis zu stärken
- b) zum Ausgleich unterlassener Abraumbeseitigung
- c) um evtl. entstehende Fehlbeträge ausgleichen zu können
- d) für ungewisse Verbindlichkeiten
- e) um das allgemeine Unternehmenswagnis auszugleichen

RW 11.

Ein Kombiwagen wurde am 29.08. aus Fördermitteln angeschafft und es liegen Dir folgende Angaben vor :

- Listeneinkaufspreis netto 35.000 €
- Rabatt 8% auf den Listeneinkaufspreis
- Überführungskosten netto 380 €
- Anmeldegebühren 28,80 €

Wie viel EUR beträgt der zeitanteilige Abschreibungsbetrag im Anschaffungsjahr in einem nicht zum Vorsteuerabzug berechtigten Gesundheitsbetrieb bei linearer Berechnung und einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von 6 Jahren ?

RW 12.

Ordne zu, indem Du die folgenden Leistungen kennzeichnest mit einer

- **0** wenn es sich um umsatzsteuerfreie Leistungen handelt
- **1** wenn es sich um umsatzsteuerpflichtige Leistungen zu 7 % handelt
- **2** wenn es sich um umsatzsteuerpflichtige Leistungen zu 19 % handelt

- | | | |
|----|--------------------------|---|
| a) | <input type="checkbox"/> | Entgeltliche Parkraumbewirtschaftung |
| b) | <input type="checkbox"/> | Betrieb eines Krankenhaus-Kiosk in Eigenregie des Krankenhauses |
| c) | <input type="checkbox"/> | Eigenbeteiligungszuzahlung des Patienten |
| d) | <input type="checkbox"/> | Verkauf von ausgebildeten Blindenführhunden |
| e) | <input type="checkbox"/> | Reine Schönheitsoperationen |
| f) | <input type="checkbox"/> | Heilwasser |
| g) | <input type="checkbox"/> | Lieferung von Arzneimitteln an das Personal |
| h) | <input type="checkbox"/> | Ärztliche Heilbehandlung |
| i) | <input type="checkbox"/> | Krankenfahrstühle und andere Fahrzeuge für Behinderte |
| j) | <input type="checkbox"/> | Abgabe von Medikamenten der Krankenhausapotheke bei amb. Behandlung |
| k) | <input type="checkbox"/> | Betrieb einer Cafeteria mit Verkauf von Lebensmitteln zum Verzehr vor Ort |

RW 13.

Welche zwei Aussagen sind richtig ?

- a) Ein Verlust liegt vor, wenn das Eigenkapital am Anfang der Geschäftsperiode größer ist als am Ende
- b) Vermögen – Schulden = Erfolg
- c) Der Begriff "Erfolg" beinhaltet immer einen Gewinn
- d) Die Formel für die Erfolgsermittlung lautet :
Eigenkapital am Anfang der Geschäftsperiode
./.
Eigenkapital am Ende der Geschäftsperiode
= Erfolg
- e) Ist das Reinvermögen am Ende der Geschäftsperiode höher als am Anfang, wurde in der Geschäftsperiode ein Gewinn erzielt

RW 14.

Die Orthopädischen Werkstätten bietet einem Kunden eine Sonderanfertigung zu einem Nettobarverkaufspreis von 31.920 € an.

- a) Ermittle die Selbstkosten für den Fall, dass mit einem Gewinnzuschlag von 12 % kalkuliert wird.**
- b) Ermittle die Herstellkosten für den Fall, dass mit 20% Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkostenzuschlagsatz kalkuliert wird.**